

# Kommunales EnergieManagement Oberfranken



– Ökonomisch, ökologisch sinnvolle Gebäudebewirtschaftung –

In oberfränkischen Gebietskörperschaften werden Jahr für Jahr ca. 30 Millionen Euro an Energiekosten ausgegeben. Nahezu alle diese Liegenschaften werden in **kommunaler Eigenregie** bewirtschaftet. Diese **Energiekosten** können nach derzeitiger Erkenntnis durch ein **optimales Nutzer- und Bedienerverhalten** im Mittel um **ca. 20 % gesenkt** werden.

Bislang können die **vorhandenen Energieeinsparpotenziale** in vielen Landkreisen, Städten und Gemeinden oft **nicht ausgeschöpft** werden, weil **keine Daten** zum energetischen Zustand der Gebäude oder auch zum Verhalten der Benutzer **vorliegen**. Um diese Informationen zu erhalten, bedarf es jedoch **organisatorischer und personeller Voraussetzungen** in der kommunalen Verwaltung.

Sind keine solchen Strukturen vorhanden, werden Möglichkeiten zur Energieeinsparung meist nicht erkannt. Ebenso bleiben auf diesem Wege **Investitionen** aus, die aus **betriebswirtschaftlicher** wie aber auch aus **volkswirtschaftlicher Sicht** überaus sinnvoll wären.

So werden in vielen Fällen nur Standardlösungen realisiert, ohne den Einsatz erneuerbarer Energien und Energieeffizienz anzudenken. Die Möglichkeit, dass trotz **höherer Anfangsinvestitionen** der Einsatz **innovativer Energieversorgungs-lösungen** über die technische Nutzungsdauer zu **günstigeren Energiegesamtkosten** führen kann, wird oft nicht eingehender untersucht. Vor allem werden Erneuerungen in Energieversorgungsanlagen meist erst dann durchgeführt, wenn der technische Zustand oder Ausfall den Weiterbetrieb der Anlage unmöglich macht, obwohl ein Ersatz der Anlage durch eine **effizientere Energieversorgungsanlage viel früher wirtschaftlich sinnvoll** wäre.

Um die **Energieeinsparpotenziale** in kommunalen Liegenschaften **im nichtinvestiven** und **geringinvestiven Bereich** auszuschöpfen und um Grundlagen für die Realisierung von **zukünftigen ökonomisch** und **ökologisch sinnvollen Energieversorgungs-lösungen** zu schaffen, bietet die Energieagentur Oberfranken die Betreuung der kommunalen Liegenschaften über das Projekt „**Kommunales EnergieManagement Oberfranken**“ an. Die Betreuung umfasst in der Regel einen Zeitraum von drei Jahren und kann durch die darauf aufbauende Stufe des **Controllings** beliebig lange fortgesetzt werden.

Innerhalb des Projektes werden durch die Energieagentur Oberfranken die monatlichen **Energie- und Wasserverbräuche** der Liegenschaften **erfasst**. Die Verbräuche werden strukturiert und eine **regelmäßige Energieberichterstattung** eingerichtet. Hierbei werden u.a. die Verbräuche witterungsbereinigt, um später die **genauen Einsparungen ermitteln** zu können. In einer **ersten Grobanalyse** werden **besonders auffällige Gebäude** anhand bestimmter Kennwertbildungen ermittelt und Vorschläge zur Senkung des Energieverbrauchs gegeben.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der unmittelbaren Umsetzung nichtinvestiver bzw. geringinvestiver Maßnahmen durch die **Optimierung der vorhandenen Anlagentechnik** und die **Veränderung des Nutzerverhaltens** aller Beteiligten hin zu einem sparsamen Umgang mit Wärme, Strom und Wasser. Dauerhaft kann dadurch meist eine **20-30 prozentige Senkung** der **Energieverbräuche** und **-kosten** erreicht werden.

Zur **Sicherung des langfristigen Erfolgs** der erzielten Energieeinsparungen ist vor allem die **dauerhafte Veränderung des Nutzerverhaltens** eine wichtige Voraussetzung. Um dies zu unterstützen und zu festigen ist hierbei das Projekt „**Umweltbildung in Schulen und Kindergärten**“, das der **Sensibilisierung der Nutzer** für das **Thema Energiesparen** dient, **eingebunden**. Die Kinder tragen ihr gelerntes Wissen an die Eltern weiter, so dass darüber hinaus ein Multiplikatoreffekt entsteht.

Eine sehr **wichtige Person** bei der Umsetzung der jeweilig vorhandenen Einsparpotenziale ist der **Hausmeister**. Die Energieagentur Oberfranken bietet deshalb **Schulungen** für Hausmeister an. **Regelmäßige Begehungen vor Ort** durch einen Heizungsbaumeister der Energieagentur Oberfranken in Zusammenarbeit mit den Hausmeistern **decken Schwachstellen** in den einzelnen Liegenschaften **auf** und tragen dazu bei, dass die vorhandene **Regel- und Steuerungstechnik optimal genutzt** wird.

Vor dem Beginn des Projektes „Kommunales EnergieManagement Oberfranken“ führt die Energieagentur Oberfranken eine **Kosten-Nutzen-Analyse** der Maßnahme durch. Der Aufwand für das Projekt und die zu erwartenden Einsparungen bei den Energiekosten werden gegenübergestellt um die **Wirtschaftlichkeit** der Maßnahme **sicherzustellen**.

**Energetisch sparsame Bewirtschaftung** von Liegenschaften sollte eine Pflichtaufgabe für jede Kommune sein, um **nachhaltig Klimaschutz** zu betreiben und den Haushalt zu entlasten. Im Rahmen einer energetisch sinnvollen Bewirtschaftung werden auch Grundlagen geschaffen, um gezielt in Anlagentechnik für die Gebäude zu investieren, die auf den tatsächlichen Wärmebedarf abgestimmt ist. Dabei wird die **Nutzung erneuerbarer Energien mit berücksichtigt**.

Die Erfahrungen in Oberfranken zeigen, dass ein **gut funktionierendes Energiemanagement** von der Kommunalverwaltung meist nicht durchgeführt werden kann, da die **organisatorischen** und **personellen Voraussetzungen** dafür **nicht gegeben** sind. **Möglichkeiten zu Energieeinsparungen** werden dadurch oft **nicht rechtzeitig erkannt**.

Die Energieagentur Oberfranken bietet daher den Kommunen die **energetische Betreuung** ihrer Liegenschaften **produktneutral und objektiv** im Rahmen des Projektes „Kommunales EnergieManagement Oberfranken“ an. Derzeit werden in Oberfranken rund 350 Gebäude (davon über 100 Schulen) betreut.

Das **Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz** **gewährt** der jeweiligen Gebietskörperschaft für das Projekt „Kommunales EnergieManagement Oberfranken“ **eine Förderung** im Rahmen des „CO<sub>2</sub>-Minderungsprogrammes für kommunale Liegenschaften“ in Höhe von **bis zu 50 %** der zuwendungsfähigen Aufwendungen.

Sollten Sie weitere Informationen zum Projekt „Kommunales EnergieManagement Oberfranken“ benötigen bzw. Interesse an einer Zusammenarbeit haben, rufen Sie uns an:

➤ Ansprechpartner der Energieagentur Oberfranken:

**Wolfgang Böhm: Tel. 09221 / 8239-11**  
**oder Tel. 09221 / 8239-0**

**Energieagentur Oberfranken GmbH**

Kressenstein 19 · 95326 Kulmbach  
 Tel. 09221/8239-0 · Fax 09221/8239-29  
 e-mail: [info@energieagentur-oberfranken.de](mailto:info@energieagentur-oberfranken.de)  
[www.energieagentur-oberfranken.de](http://www.energieagentur-oberfranken.de)

